



Pressemitteilung

„Innovationspreis 2016 – Wurst hat Zukunft!“ geht an den Verein Freunde der Thüringer Bratwurst e.V.

Gewinner begeistern mit mobiler Wurstmanufaktur

Hamburg, 10. Mai 2016. Der „Innovationspreis 2016 – Wurst hat Zukunft!“ des Zentralverband Naturdarm e.V. geht in diesem Jahr an den Verein Freunde der Thüringer Bratwurst e.V. und seine mobile Wurstmanufaktur. Die offizielle Auszeichnung und Übergabe der Siegerprämie von 1.000 Euro fand gestern zusammen mit dem Deutschen Fleischer-Verband und der afz – allgemeine fleischer zeitung im Rahmen der IFFA statt.

Wurst im Naturdarm inspiriert Teilnehmer

Auch in diesem Jahr war der Innovationspreis Anlass für Betriebe, Privatpersonen und Organisationen, sich mit dem Thema Wurst im Naturdarm auf ungewöhnliche Weise auseinanderzusetzen. Von kreativen Rezepten, wie Bratwurst-Brezel-Spieße, über Produktideen, wie ein Currywurstbrunnen, bis hin zur Wahl einer Wurstprinzessin – alle Einsendungen begeisterten die Jury mit spannenden Konzepten rund um das Kultlebensmittel. Neu unter den Juroren war der Autor, Food-Aktivist und Blogger Hendrik Haase (www.wurstsack.de).

Thüringer Fleischerhandwerk überzeugte

Das Rennen um den „Innovationspreis 2016 – Wurst hat Zukunft!“ machte schließlich ein Projekt aus Thüringen: Die mobile Wurstmanufaktur des Vereins Freunde der Thüringer Bratwurst e.V. ist eine kleine fahrbare Fleischerei. Mit ihrer Ausstattung kann Wurst mit alten oder neuen Handwerkstechniken hergestellt werden – und das an jedem Ort und unter Einhaltung aller hygienischer Standards. „Die Wurstmanufaktur konnte bei uns in vielerlei Hinsicht punkten. So führt sie Verbraucher wieder an das Handwerk heran und setzt dabei gleichzeitig auf Wertschätzung und Qualität – alles Aspekte, die ein



modernes Lebensmittel im Jahr 2016 ausmachen“, so Heike Molkenhuth, Vorsitzende des Zentralverband Naturdarm e.V. und Mitglied der diesjährigen Jury. Das äußere Erscheinungsbild der mobilen Fleischerei ist einem Fachwerkhaus nachempfunden und lädt mit großen Panoramafenstern die Besucher zum Zuschauen ein. Mit dazugehöriger Moderationstechnik sowie einer Kamera eignet sie sich optimal für touristische, kulinarische oder werbliche Zwecke. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Neben Messen und Ausstellungen, wie die ANUGA oder der Tag des Handwerks, kam die Wurstmanufaktur bereits auf Berufsbildungsveranstaltungen zum Einsatz. Die Freunde der Thüringer Bratwurst Uwe Keith und Thomas Mäuer nahmen die Auszeichnung und Siegerprämie in Frankfurt persönlich entgegen.

Wurst hat Zukunft

Seit 2006 engagiert sich der Zentralverband Naturdarm e.V. mit der Kampagne „Wurst hat Zukunft!“ für das Image der Wurst als modernes, hochwertiges Lebensmittel mit Kultpotenzial. Der Innovationspreis ist ein wichtiges Element der Kampagne und wurde bereits sieben Mal verliehen. Mit dem Preis werden besondere Leistungen oder umsetzbare Ideen im Bereich der Produktentwicklung und -vermarktung rund um die Wurst im Naturdarm ausgezeichnet. Gesucht werden spannende Konzepte, ungewöhnliche Marketinglösungen, originelle Zubereitungen oder ganz neue Produktideen.

Weitere Informationen:
Zentralverband Naturdarm e.V.
c/o Havas PR Hamburg
Lisa Neuber
Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg
Tel.: (040) 431 75 - 177
Fax: (040) 431 75 - 110
E-Mail: Lisa.Neuber@havaspr.com



Bildunterschrift

Fröhliche Gewinner: Gemeinsam mit dem Deutschen Fleischer-Verband e.V. und der afz – allgemeine fleischer zeitung verlieh der Zentralverband Naturdarm e.V. auf der IFFA in Frankfurt den Innovationspreis „Wurst hat Zukunft!“ an die Freunde der Thüringer Bratwurst e.V. für ihre mobile Wurstmanufaktur.

v.l.n.r. Heike Molkenthin (Zentralverband Naturdarm e.V.), Hendrik Haase (www.wurstsack.de), Thomas Mäuer und Uwe Keith (Freunde der Thüringer Bratwurst e.V.), Dr. Helena Melnikov, Hilmar Reiß und Jens Kersting (Zentralverband Naturdarm e.V.), Michael Durst (Deutscher Fleischer-Verband e.V.)

Foto: Zentralverband Naturdarm e.V.
Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten